

SUPER-DICKMANN



SC7 SHORT SKYVAN IM EIGENBAU

Beim ersten Anblick dieses Flugzeugmusters ist selbst weniger Flugzeug-affinen Menschen sofort dessen Einzigartigkeit klar. Es gibt kein anderes Flugzeug, das so kantig, so bullig, so unproportional daherkommt. Doch die charakteristische Form hat viele praktische Vorteile, die das Original zu einem echten Arbeitstier machen. Modellflieger-Autor Ernst Kiehlreiber war von der Form und der Farbgebung so fasziniert, dass er sich kurzerhand seine eigene Short Skyvan baute – mit einer Spannweite von 6.500 Millimeter.



Die Seitenteile der Skyvan wurden CNC-gefräst. Bis es damit losgehen konnte, war ein längerer Planungs- und Konstruktionsprozess notwendig



Das Modell beim ersten kompletten Auftritt. 6.500 Millimeter Spannweite sind nicht mehr unbedingt handlich, dafür aber umso beeindruckender



Das erste Seitenteil ist fertig. Im Vergleich mit der Hauswand werden die Dimensionen erstmals so richtig deutlich



Eine Mischbauweise aus Pappelspertholz, Hartholzleisten und Balsa sorgt für Stabilität



Die Flächen und Leitwerke sind in Styro-Balsa-GFK-Methode aufgebaut. Diese ermöglicht einen relativ schnellen Baufortschritt, hervorragende Stabilität und geringes Gewicht

Seit jeher fasziniert mich die Short Skyvan. Und das nicht nur aufgrund ihrer markanten Farbgebung. Auch ihre Vielseitigkeit fand ich schon immer interessant. Das Original wird häufig zum Absetzen von Fallschirmspringern genutzt. Und da wir in unserem Verein, dem UMBC Litschau, auch Fallschirmspringer haben, war schnell die Idee geboren, das Modell nachzubauen. Schließlich bietet das Modell viel Potenzial als Arbeitstier.

3 Monate konstruieren

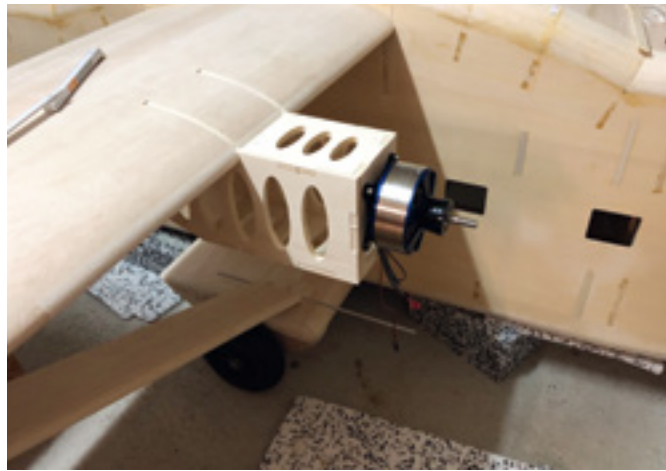
Ende 2019 war es dann so weit, das Projekt konnte beginnen. Nach der Festlegung der Spannweite auf 6.500 Millimeter begann die Gestaltung basierend auf Dreiseitenansichten. Die Fertigstellung der Konstruktion dauerte rund 3 Monate. Danach konnte es ans Fräsen der ersten Teile gehen. Schon die Rumpfseitenteile zeigten die gewaltige Größe des Flugzeugs. Der Rumpf wurde in Sperrholz-Balsaholz-Mischbauweise hergestellt. Die Flächen und Leitwerke sind in Styro-Balsa-GFK-Methode aufgebaut.

Es stand von Beginn an fest, dass der Antrieb elektrisch sein sollte. Turbo-props waren aus Kostengründen nicht realisierbar und Kolbenmotoren passen meiner Meinung nach nicht zum Original. So wandte ich mich an Hepf Modellbau. Herr Pfeiffer half mir bei der richtigen Auslegung der Motoren, Regler und Luftschauben. Wir kamen zu dem Entschluss, dass die Hemotec 105.30

KV135-Motoren sowie Jeti Spin 200-Drehzahlsteller am besten geeignet sind. Als Akkus haben wir 16.000-Milliamperestunden-LiPos in zweimal 14s-Konfiguration von SLS gewählt. An dieser Stelle vielen Dank an das ganze Hepf Team für die fachkundige und freundliche Unterstützung.

Gigantische Dimensionen

Mit einigen berufsbedingten Unterbrechungen schritt der Bau voran. Einige Platten Sperrholz später, im August 2021 war es dann soweit. Die Skyvan mit einer Spannweite von 6.500 Millimeter, einer Rumpflänge von 3.900 Millimeter und einem Abfluggewicht von 72 Kilogramm leer konnte zum Erstflug abgehoben werden. Der Jungfernflug gestaltete sich unkritisch. Das Modell hob nach rund 40 Metern ab und flog ohne nennenswerte Trimmung eigenstabil geradeaus. Die Flugeigenschaften erinnern schon fast an einen Trainer: träge in der Steuerung und mit sehr guten Langsamflugeigenschaften.



Zwei Hemotec 105.30 KV135-Motoren sorgen in Verbindung mit zwei Jeti Spin 200-Drehzahlstellern für Vortrieb. Die Energie dafür kommt aus zwei 14s-LiPos mit jeweils 16.000 Milliamperestunden Kapazität



Erste Belastungsproben der Struktur stellen sicher, dass das Modell auch stabil genug konstruiert ist, um den im Flug auftretenden Kräften standzuhalten



Dank der Elektroantriebe sind die Motorgondeln absolut „clean“. Eine große Hilfe bei der Auswahl der Antriebskomponenten war die Firma Hefp

Nach bestandenem Erstflug war klar, dass die Maschine nun auch Fallschirmspringer abwerfen können muss, und zwar ferngesteuerte. Mein Wunsch war es, dass die Springer – wie beim Original – geordnet durch das Heck und nicht in einem Knäuel aus dem Flugzeug fallen sollen. Als beste Lösung ergab sich daher ein 1.700 Millimeter langes Förderband im Rumpf der Skyvan. Dieses bietet Platz für sechs Fallschirmspringer mit einer Schirmspanweite von rund 1.500 Millimeter.

Pink Boogie

Nachdem das Modell technisch fertig war, fehlte noch die Farbe, um eine richtige Pink Skyvan zu werden. Diese Aufgabe übernahm ein Künstler aus der Nähe mit dem passenden Künstlernamen „Mc Fly“. Das Ergebnis übertraf meine kühnsten Erwartungen.

Nach der Farbgebung war das Modell fertig. Rückblickend war das wohl das coolste und mit Sicherheit größte Projekt, das ich umgesetzt habe. Leider gibt es keine genaue Aufzeichnung über die Arbeitsstunden. Es waren jedoch mit Sicherheit an die 1.000, die ich oder besser gesagt wir in der Werkstatt verbracht haben. Es standen mir nämlich oft helfende Hände zur Seite. Ganz speziell bedanken möchte ich mich bei Franz Weibold alias Doc Muh und Peter Fraberger, aber auch bei vielen anderen Helfern.

Ernst Kiehtreiber



Ein Besuch beim manntragenden Originalflugzeug zeigt: So riesig ist der Größenunterschied gar nicht



„In der Luft überzeugt die Skyvan durch extrem gutmütige Langsamflugeigenschaften und ein behäbiges Flugverhalten – was bei diesen Dimensionen auch nicht anders zu erwarten war.“

TECHNISCHE DATEN

Spannweite:	6.500 mm
Länge:	3.900 mm
Gewicht:	75 kg
RC-Funktion:	Höhe, Seite, Quer, Landeklappen, Motoren, Fallschirmspringerabwurf

ANZEIGEN